

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Wittstock/Dosse](#)
 Straße [Markt 1](#)
 Plz, Ort [16909, Wittstock](#)
 Telefon [+49 3394429-235](#)
 Fax [+49 3394429-299](#)
 E-Mail bauamt@stadt-wittstock.de
 Internet www.wittstock.de
 Kontaktstelle [Sachgebiet Hoch- und Tiefbau](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE138748113](#)

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [6026_STMauerBA2_0120](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
 - [postalischer Versand](#)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Historische Stadtmauer Wittstock/Dosse, Poststraße bis Gröper Tor, 16909 Wittstock/Dosse](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Stadt Wittstock plant die Instandsetzungsarbeiten 2026 an der Stadtmauer weiterzuführen und spätestens 2027 zu beenden..](#)

[Der 1. und 3. Bauabschnitt sind bereits vergeben und zum Teil fertiggestellt. Mit dieser Ausschreibung sollen die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten "Am Wolfsloch" mit den 8 Rundbögen gassenseitig beginnend und bis zum Torbogen, "Am Rosenwinkel" erfaßt werden.](#)

[Der Abschnitt hat eine Länge insgesamt von ca. 208 m, ausgenommen eines Teilbereiches von ca. 50 m, der bereits 2018 saniert wurden. Hier wurden wallseitig Pfeiler zur Unterfangung der Fundamente und Abfangung der Stadtmauer ergänzt.](#)

[Aktuell sind auf beiden Seiten der Stadtmauer, Wall- und Gassenseite Schadstellen an der](#)

[Stadtmauer, dem Feldsteinsockel und der Verdachung aus Bibern erkennbar, die es zu sanieren gilt. Im Ergebnis sind weitere Schäden vom Baudenkmal abzuwenden.](#)

[2. Bauabschnitt, beginnend mit den die 8 Nischen mit Rundbögen, gassenseitig "Am Wolfsloch" bis zum Ende des Torbogens "Am Rosenwinkel", ohne den bereits sanierten Bereich gassen- und wallseitig, mit den neuen Stützpfeilern. Die Sanierung der Stadtmauer erfolgt ansonsten beidseitig, siehe hierzu auch den Übersichts-Lageplan.](#)

[Da die Erhaltung der historischen Stadtmauer oberste](#)

[Priorität hat, werden bei den Arbeiten keine formverändernden Leistungen vorgenommen, die Mauerkrone ist nur zu reparieren und gemäß dem Bestand neu herzustellen bzw. neu mit Biberschwänzen abzudecken.](#)

[Für die Reparaturarbeiten an der Mauer selbst sind Klosterformat- Ziegel zu verwenden, die von der Stadt Wittstock bereit gestellt werden.](#)

[Bei der Dachdeckung mit alten Biberschwänzen kann ebenso auf einen Fundus zurückgegriffen werden, die sich teilweise im Besitz der Stadt sowie des Fördervereins zur Erhaltung der historischen Stadtmauer befinden.](#)

[Die Stadtmauer ist ein städtebaulich, prägendes Einzeldenkmal.](#)

[Alle Arbeiten sind daher mit äußerster Sorgfalt und unter Beachtung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte durchzuführen.](#)

Ein sensibler Umgang mit der historischen Bausubstanz wird vorausgesetzt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung 20.04.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.10.2026

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEPHA2D/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 31.03.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 24.04.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEPHA2D>

Anschrift für schriftliche Angebote

wie unter a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

- | | Kriterium | Gewichtung |
|----|--|------------|
| | Niedrigster Preis | |
| s) | Eröffnungstermin am 31.03.2026 um 14:00 Uhr
Ort
Verwaltungsstandort

Heiligegeiststraße 19-23
Haus C Raum C3.04
16909 Wittstock/Dosse

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Roswitha Hruby Stadtverwaltung
Jaqueline Hernicht Stadtverwaltung
Vivien Moldenhauer Stadtverwaltung
Marita Stachowski Stadtmauerverein
Leonhardt Mascheski Stadtmauerverein | |
| t) | geforderte Sicherheiten | |
| u) | Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagsrechnungen nach Bautenstand, mit entsprechendem Aufmaß, Schlussrechnung innerhalb von 4 Wochen, nach Fertigstellung, entsprechend VOB/B | |
| v) | Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften | |
| w) | Beurteilung der Eignung

Beurteilung zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Nicht präqualifizierte Unternehmen - die in die engere Wahl kommen - werden zur Abgabe folgender Nachweise von der Vergabestelle aufgefordert. Die folgenden Bescheinigungen dürfen nicht älter als 12 Monate alt sein:
- Referenznachweise mit den im Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Fachkenntnisse im Umgang mit historischer Bausubstanz, Nachweis über Referenz-

Wenn Bietergemeinschaften gebildet werden oder Nachunternehmer beauftragt werden, müssen diese ebenfalls ihre Eignung gem. allen Vorgaben in den Vergabeunterlagen nachweisen. | |
| x) | Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name
Straße
Plz, Ort
Telefon | |

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

[CXP9YEPHA2D](#)